

MATCHTELEGRAMM

Meisterschaft, Frauen Saison 11/12

FC Entfelden – BSC Old Boys

3 : 5 (2 : 1)

Sonntag, 04.09.2011, 14:00 Uhr

Ref: Battaglia Nino



Ersatzspielerinnen:

- ⇒ Frei
- ⇒ Papic
- ⇒ Kolic
- ⇒ Gloor
- ⇒

Abwesend:

- ⇒ Rogenmoser
- ⇒ Krassavtseva
- ⇒ Liechti
- ⇒ Giumma
- ⇒

Tore:

- 22' Isbert auf Eckball Bitterli
- 27' Bitterli auf Freistoss Massimiano
- 39' BSC
- 51' BSC
- 57' BSC
- 73' BSC
- 75' BSC
- 85' Massimiano Kopfball auf Eckball Bitterli

Auswechslungen:

Frei wurde aus gesundheitlichen Gründen nicht eingesetzt

Gelbe Karten: (10' Strafe)

keine

Rote Karten:

Keine

Sonstiges:

Vielen Dank unseren heutigen Matchballspensoren:

**Düggelin Rolf, Birr
Ackermann-Wernli, Aarau
Rogenmoser Daniel, Root**



MATCHTELEGRAMM

Bemerkungen:

Bei diesem sehr drückenden Wetter, zu Gast der BSC Old Boys aus Basel.

BSC ist nur gerade einen Tabellenplatz vor uns positioniert. Ein Gegner sicher in unserer Reichweite.

Wir wollten dem BSC von Anfang an keinen Spielraum lassen, sofort stören und möglichst viel Druck aufbauen. Dies gelang uns, weil wir dem BSC unser Kurzpassspiel aufzwingen und einige sehr gute Chancen erspielen konnten.

So unser Neuzugang Isbert, welche auf einen Eckball von Bitterli die Führung erzielte. Was für eine Freude. Und weiter, störten wir die Gegnerinnen, waren hartnäckig und sehr aufsässig. Dies wiederum zwang den BSC zu einigen Foulspielen. Wie in der 27'. Massimiano spielte einen sehr schönen Ball nahe der Mittellinie über die gegnerische Verteidigung. Bitterli verwertet zur verdienten 2:0 Führung. Jetzt nur nicht nachlassen. Das Spiel des BSC war mit enorm vielen hohen Bällen gezeichnet, was leider nicht immer ganz einfach war. So konnten wir einen Angriff nur noch in einen Eckball befreien. Der Eckball, sehr schön geschossen, die Stürmerin super gesprungen und verwertet in die weite Ecke. Mit dieser Führung schritten wir dann in die Pause.

Die erste Halbzeit war die bis jetzt wirklich stärkste welche wir diese Saison spielten.

Es gab eigentlich keine gross nennenswerten Negativpunkte zu verzeichnen.

Klar war, dass der BSC nun handeln musste. Wir gerieten immer wieder stark unter Druck und hatten häufig Mühe, denn Ball sauber zu befreien. Wir waren teils so nervös, dass wir nicht mal den Ball hinten herausspielen konnten. Unsere Laufbereitschaft nahm mehr und mehr ab. Der BSC umlief uns einige Male, als wären wir gar nicht da. Auf diese Weise konnten sie in sehr kurzer Zeit die folgenden Tore erzielen, welche nicht hätten geschehen dürfen. Schmid P, welche schon einige auf sie heranstürmende Gegnerinnen blocken konnte, war heute mit ihrer Reaktion machtlos. Die Bälle wurden souverän in die tiefe Ecke geschoben, unhaltbar.

Gegen Ende der Spielzeit kamen wir noch 2-3 Mal zu Eckbällen. Zweimal konnte der BSC auf der Linie retten, doch der dritte von Massimiano war dann drin. Doch in 5' noch zwei Tore schießen ist nicht einfach. Dies gelang uns leider nicht und wir mussten uns erneut geschlagen geben.

Fazit:

- der Gegner war nicht stärker oder überlegen, nur etwas cleverer
- ebenfalls war die Laufbereitschaft der Gegner einiges grösser, darum standen wir plötzlich enorm unter Druck

Euere Trainer